

Vorwort der Herausgeber

**Erich Marks
Helmut Fünfsinn**

Aus: Erich Marks (Hrsg.):
Gewalt und Radikalität
Ausgewählte Beiträge des 23. Deutschen Präventionstages
11. und 12. Juni 2018 in Dresden
Forum Verlag Godesberg GmbH 2019, Seite 7

978-3-96410-000-9 (Printausgabe)
978-3-96410-001-6 (eBook)

Vorwort der Herausgeber

Der 23. Deutsche Präventionstag hat unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und unter dem Schwerpunktthema „Gewalt und Radikalität. Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“ am 11. und 12. Juni 2018 in Dresden stattgefunden. Kongressgutachter zum Schwerpunktthema war Prof. Dr. Dirk Baier, Leiter des Instituts für Delinquenz und Kriminalprävention an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Präventionsrede des Jahres 2018 hat im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung Prof. Dr. Ute Frevert, Direktorin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin gehalten. Insgesamt haben mehr als 500 Expertinnen und Experten sowie Fachorganisationen an der inhaltlichen Gestaltung des 23. DPT durch Vorträge, Präsentationen und Moderationen mitgewirkt. Unter den 3.100 Teilnehmenden und Gästen befanden sich 170 internationale Kolleginnen und Kollegen, aus insgesamt 56 Staaten.

Das vorliegende Buch erscheint sowohl als Printausgabe als auch als EBook im Forum Verlag Godesberg. Darüber hinaus stehen die einzelnen Buchbeiträge zusätzlich zum kostenfreien Download (www.praeventionstag.de/nano.cms/dokumentation) zur Verfügung.

Die Beratungsergebnisse des 23. Deutschen Präventionstages werden erneut über verschiedene Medien und auf unterschiedliche Art und Weise dokumentiert. Der Kongresskatalog umfasst insbesondere die Abstracts zu allen Vorträgen und Ausstellungen sowie der weiteren Kongressbereiche.

Der Katalog war in gedruckter Form Teil der Kongressunterlagen der Teilnehmenden und findet sich darüber hinaus im Internet (www.praeventionstag.de/nano.cms/kongresskataloge). Der Deutsche Präventionstag veröffentlicht alle dem von den Autorinnen und Autoren zur Verfügung gestellten Einzelbeiträge auf DPT-Portal www.praeventionstag.de.

Ergänzt und unterstützt werden die verschiedenen Dokumentationsformen durch den DPT-YouTube Kanal, englischsprachige Publikationen, die Tägliche Präventions-News, die Daily Prevention News, die jeweiligen Jahresrückblicke sowie den Newsletter DPT-Intern.

Seit dem 13. Jahreskongress im Jahr 2008 in Leipzig wird der Deutsche Präventionstag durch das unabhängige Institut proVal (www.proval-services.net) evaluiert. Hierfür gilt es auch an dieser Stelle ebenso zu danken wie den über die Jahre vielen tausend Teilnehmenden, die uns nach den jährlichen Kongressen wichtige Rückmeldungen

für die Planungen der kommenden Jahre gegeben haben. Alle bislang vorliegenden Kongressevaluationen sind auf der DPT-Internetplattform (www.praeventionstag.de/nano.cms/evaluation) archiviert und – wie auch in diesem Band – in den jeweiligen Buchdokumentationen veröffentlicht. Für den 23. Deutschen Präventionstag kommt die Evaluation in ihrem Fazit erneut zu einer sehr positiven Gesamtbewertung.

Die Herausgeber danken im Namen des Deutschen Präventionstages allen Personen und Institutionen, die in vielfältiger Weise den hier dokumentierten 23. Jahreskongress und somit dieses Buch ermöglicht haben. Namentlich danken wir allen Autorinnen und Autoren, dem gesamten DPT-Team, Karla Marks für Redaktion, Satz und Layout sowie Carl Werner Wendland für die verlegerische Betreuung.

Hannover / Frankfurt im August 2019

Erich Marks und Helmut Fünfsinn

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

I. Der 23. Deutsche Präventionstag im Überblick

Ute Frevert

Präventionsrede: „Gewalt und Radikalität, heute und gestern“ 9

Dirk Baier

Gutachten für den 23. Deutschen Präventionstag:
„Gewalt und Radikalität – Forschungsstand und Präventionsperspektiven“ 13

Erich Marks

Zur Eröffnung des 23. Deutschen Präventionstages in Dresden:
Angesichts der zunehmenden Komplexität von Krisen „muss die
Prävention im Mittelpunkt unseres Handelns stehen“ 99

Erich Marks, Karla Marks

Zusammenfassende Gesamtdarstellung des 23. Deutschen Präventionstages 115

Merle Werner, Rainer Strobl

Evaluation des 23. Deutschen Präventionstages am 11. und 12. Juni 2018
in Dresden 145

II. Praxisbeispiele und Forschungsberichte

Frank Buchheit

Resonanzachsen und ideologische Deradikalisierung 199

Marc Coester

Der schmale Grat zwischen Hate Speech und Meinungsfreiheit 217

Mathieu Coquelin

Da.Gegen.Redde – Ein Modellprojekt zur Stärkung im Umgang mit
Hass im Netz 227

Bernt Gebauer

„Free to Speak – Safe to Learn“ - Democratic Schools for All
Unterrichten kontroverser Themen als Extremismusprävention 239

<i>Rüdiger José Hamm</i> Prävention im Bereich des religiös begründeten Extremismus: Herausforderungen für zivilgesellschaftliche Träger	253
<i>Yuliya Hauff</i> Prävention von Radikalisierung in nordrhein-westfälischen Justizvollzugsanstalten	261
<i>Christian Heincke; Anika Aschendorf, Annika Jacobs</i> „Helden statt Trolle – Krass gesagt? Hinterfragt!“	268
<i>Franziska Heinze</i> Bewährte Modelle der Radikalisierungsprävention verbreiten	275
<i>Frank König</i> Rechtsextremismusprävention: Vom Spezial- zum Regelangebot	285
<i>Oliver Malchow</i> „Politische Radikalisierung – Prävention ist Aufgabe aller“	297
<i>Colette Marti</i> Narrative zur Prävention von Radikalisierung im Internet: ein gesamtschweizerisches Projekt der Nationalen Plattform Jugend und Medien	303
<i>Björn Milbradt</i> Rechtspopulismus als Herausforderung für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung	307
<i>Iris Alice Muth, Katharina Penev-Ben Shahr</i> Radikalisierungsprävention im Bund: „Demokratie leben!“	319
<i>Uwe Nelle-Cornelsen</i> Radikalisierte/-ierung im Justizvollzug – ein Praxisbericht	329
<i>Thomas Pfeiffer, Stefan Wößmann</i> VIR: VeränderungsImpulse setzen bei Rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	337
<i>Juliane Reulecke, Daniel Speer</i> Ein virtuelles Training gegen Hass und Gewalt	345
<i>Karoline Roshdi</i> Spektrum Reichsbürger – Gefahren der Gewalt	353

<i>Larissa Sander</i> Zentrum Deradikalisierung im Thüringer Strafvollzug	365
<i>Tanja Schwarzer</i> Extremismusprävention auf lokaler Ebene – Ein Videospot	371
<i>Kerstin Sischka</i> Psychotherapeutische Beiträge zur Extremismus-Prävention. Erfahrungen, Grundlagen und Kooperationsmöglichkeiten.	375
<i>Melanie Wegel</i> Radikalisierungsprävention durch Theaterpädagogik	387
<i>Tilman Weinig</i> X-Games - Spiel zur Radikalisierungsprävention an Schulen	397
<i>Wolfgang Weissbeck</i> Schnittstellen und gemeinsame Herausforderungen durch Amokhandlungen und andere schwere Gewaltandrohungen	403
III Autor*innen	417